

Ästhetische und funktionelle Vorzüge

Teppichböden vermitteln das Gefühl von Wärme und Behaglichkeit. Sie bieten weitere Vorteile wie z.B. hohe Trittsicherheit, Trittschall- und Schalldämmung sowie eine fusswarme und isolierende Wirkung. Je nach Produkt bestehen Zusatzeignungen für Stuhlrollen, Treppen, Antistatik oder hohe Strapazierfähigkeit.

Teppichbeläge sind in verschiedenen Strukturen mit unzähligen Dessins, Farben und Höhen erhältlich. Schliesslich dürfen sie unter Berücksichtigung einiger Punkte als pflegeleicht eingestuft werden.

Arten

Zur Gliederung textiler Bodenbeläge können verschiedene Kriterien herangezogen werden:

- Art der Herstellung (Tufting, Webverfahren, Nadelvlies, Flockverfahren, Klebpoltechnik, Knüpftechnik)
- Material der Nutzschicht (Natur- oder Kunstfasern)
- Art der Oberflächenkonstruktion (Flach- oder Pol- bzw. Florteppich)
- Gebrauchseigenschaften oder Einsatzgebiet (Privat- oder Objekt-/Geschäftsbereich)

Hochflorige und grob strukturierte Teppichböden neigen stärker dazu, im Gehbereich Oberflächenveränderungen zu zeigen. Bei Velours-Teppichen ist im Gebrauch eine gewisse Schattenbildung (sog. Shading) möglich. Dies hängt zusammen mit dem Aufbau des Velours-Teppichs. Sie ist unbeeinflussbar und bildet keinen Grund zur Beanstandung.

Zu beachten ist auch die Rückenausrüstung. Sie beeinflusst massgeblich die Mass- und Dimensionsstabilität sowie verschiedene Gebrauchseigenschaften.

Farbe

Die sichtbare Verschmutzung ist bei hellen Farbtönen grösser als bei dunklen. Melierte und gemusterte Beläge verhalten sich diesbezüglich im Allgemeinen günstiger als einfarbige. Stark frequentierte Flächen sollten demnach mit nicht zu hellen Belägen ausgestattet werden.

Sauberlaufzonen

Mit effektiven Sauberlaufzonen in Eingangs- oder Übergangsbereichen können bis zu 90% des Schmutzes und der Feuchtigkeit bereits beim Betreten des Gebäudes oder eines Bereiches aufgefangen werden. Dazu empfiehlt sich das Installieren von Grob- und Feinschmutzfangmatten. Ein häufiges oder gar tägliches Reinigungsintervall verhindert, dass diese Sauberlaufzonen nicht selbst zu einer Schmutzquelle werden.

Verarbeitung

Textile Bodenbeläge sind als Bahnenware in unterschiedlichen Breiten und als Fliesen (Platten) erhältlich. Nur durch eine sachgerechte Verlegung nach anerkannten Regeln des Fachs und den technischen Richtlinien bieten die Hersteller Gewähr für die dauerhafte Qualität und die zugesicherten Gebrauchseigenschaften des Produkts.

Die fachgerechte Verarbeitung umfasst zahlreiche Kriterien und Tätigkeiten wie etwa das Prüfen des Produkts, Vorbereiten des Untergrunds, Beachten von Boden-, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit, das Schneiden der Bahnenkanten sowie die Wahl und Ausführung der geeigneten Verlegungsart.

Trotz sorgfältiger, fachgerechter Verlegung ist es je nach Produkt möglich, dass die Fugen zwischen den einzelnen Teppichteilen sichtbar bleiben. Ebenfalls sind geringfügige produktionsbedingte Farbabweichungen zwischen den einzelnen Bahnen und Platten nicht auszuschliessen.

Umwelt

Eine Gewähr hinsichtlich Inhaltsstoffen bieten Teppichbelagsprodukte mit dem Siegel der Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden (GuT), einer deutschen Organisation von Herstellern. Diese lässt die Produkte bei Prüfinstituten einer Schadstoff- und Emissionsprüfung unterziehen.

Qualitätsprodukte weisen im Allgemeinen gute Ökobilanzen auf. Naturfasern wie Schurwolle, Kokos- und Sisalfasern sind nachwachsende Basisstoffe.

Wir verwenden – sofern dies ein einwandfreies Resultat garantiert – ausschliesslich umweltverträgliche Hilfsstoffe. Für die vollflächige Verklebung setzen wir lösungsmittelfreie und sehr emissionsarme Dispersionsklebstoffe ein. Nur für das Belegen von Treppenstufen, Rundungen, für die Montage von Teppichsockeln und für ganz spezielle Anforderungen müssen vorläufig noch lösungsmittelhaltige Klebstoffe eingesetzt werden.